

Institution



Auf einen Blick

Als Sozialkasse der Bauwirtschaft sichert SOKA-BAU die Urlaubsansprüche, die betriebliche Altersversorgung sowie die Ausbildungsförderung für alle Beschäftigten und Betriebe der Branche.

SOKA-BAU ist die gemeinsame Einrichtung der drei Tarifvertragsparteien der Bauwirtschaft (Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, IG BAU, Zentralverband des Deutschen Baugewerbes).

Geschichte und Hintergrund

Schlechtwetterperioden, häufige Baustellenwechsel, Fachkräftemangel, Anbieter aus Billiglohnländern – die Bauwirtschaft muss eine Menge schwieriger Situationen meistern. Seit 1949 erbringt SOKA-BAU eine Vielzahl von Leistungen, die auf die besondere Situation dieser Branche zugeschnitten sind. Um Versorgungslücken zu schließen und Perspektiven zu schaffen, setzt SOKA-BAU branchenspezifische Regelungen um, die im Tarifvertrag über das Sozialkassenverfahren im Baugewerbe und in weiteren Tarifverträgen getroffen wurden.

Die Bautarifverträge sind vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales für allgemeinverbindlich erklärt worden. Das bedeutet, sie gelten uneingeschränkt für alle Arbeitgeber und Arbeitnehmer in der Bauwirtschaft. Die Allgemeinverbindlicherklärung wird dann erteilt, wenn diese im öffentlichen Interesse geboten erscheint.

Unter dem Dach von SOKA-BAU sind zwei Institutionen vereint: die Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft (ULAK) und die Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes AG (ZVK). Beide sind Einrichtungen der Tarifvertragsparteien der Bauwirtschaft, die sich aus dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V., der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt und dem Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V. zusammensetzen.

Aufgaben

Aufgaben der ULAK sind die betriebsübergreifende Sicherung von Urlaubsansprüchen und die Finanzierung der Berufsausbildung. Die ZVK schafft mit einer überbetrieblichen zusätzlichen Altersversorgung einen Ausgleich für strukturbedingte Nachteile bei der gesetzlichen Rente. Darüber hinaus sichert SOKA-BAU erworbene Arbeitszeitguthaben gegen Insolvenz und betreibt Deutschlands größte Jobbörse für die Bauwirtschaft.

Leistungen für KMU und ihre Beschäftigten

Da die deutsche Bauwirtschaft von kleinen und mittleren Unternehmen geprägt ist, profitieren insbesondere KMUs von den Leistungen von SOKA-BAU. Rund 80 % der Betriebe in der Bauwirtschaft haben weniger als 10 Beschäftigte, 90 % bis zu 20 Beschäftigte.

Weitere Informationen

Mehr Informationen: www.soka-bau.de